Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8283
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Wenn man die Gilt, das man für eyden und
hinwegen, so sollendt jhm die Vorster nachfolgen
jhm Estern, und die [illegible], und sollen
da nehmen ehe und das hundert, und man
soll auch den Vorstern ein Imbis geben, bredt
das nicht fündigt und wenn der nicht Kumpt,
geht und nimmt fündigen Wasbaden Wollen gutt
Rüßelten Vich, also Vell das die Gemeind
darüber abgangendt, und man die Vorster
von denen gehendt so soll man jhr dry Eßen
geben. damit hat man jhren Lohn
Vollen gethan,

Item ein Apthisin, schatt auch das Vogt,
das man jhr Schuch, Leyen und Stein,
Eberstein, Lin und Dinstorff und Stein
Dreist und alle andere Gemeine, und wo jhr
das nit gehuldigen mag, so soll jhr einen
Baumeister abnemen, und wo jhr das nit